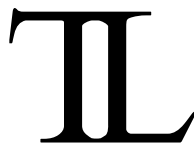


Der Brief an die Hebräer

Der Brief an die Hebräer

Ein griechisches Lesebuch

Übersetzt von
Rahel Lampérth



Timothy A. Lee Publishing

Der Brief an die Hebräer: Ein griechisches Lesebuch

Copyright © 2026 by Timothy A. Lee

Timothy A. Lee Publishing, Cambridge, England

www.timothyalee.com

@Timothy_A_Lee

@TimothyALeePub

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder in irgendeiner Form noch mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verbreitet oder übertragen werden. Für Genehmigungsanfragen wenden Sie sich bitte an requests@timothyalee.com.

Der biblische Basistext (SBLGNT) ist unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) lizenziert.

www.sblgnt.com/license Der Text ist urheberrechtlich geschützt durch die Society of Biblical Literature und Logos Bible Software (2010). Die verwendete morphologische Analyse und Lemmatisierung wird unter einer CC-BY-SA-Lizenz bereitgestellt. Tauber, JK, Hrsg. (2017) MorphGNT: SBLGNT Edition. Version 6.12 [Datensatz]. <https://github.com/morphgnt/sblgnt> DOI: 10.5281/zenodo.376200

Erste Ausgabe 2026

ISBN 978-1-83651-352-0 (Gebundenes Buch)

ISBN 978-1-83651-155-7 (Taschenbuch)

INHALT

Einführung	vii
Abkürzungen	xv
Hebräer	1
Paradigmen	49
Glossar	75
Karten	89

Einführung

Dies ist ein griechisches Lesebuch für der Brief an die Hebräer. Er ist als praktisches und kostengünstiges Werkzeug für zwei Zielgruppen: Erstens unterstützt diese Reihe Lernende dabei, nach einem Jahr Studium des Koine-Griechischen ihre Lesefähigkeit anhand der originalsprachlichen Texte zu verbessern.¹ Zweitens richtet sich diese Reihe an Pfarrpersonen, Rabbiner, Gelehrte und neugierige Laien, die ihre Griechischkenntnisse auffrischen oder für Studium, Predigten und Unterricht nutzen möchten.

Das Lesebuch ermöglicht es, direkt in die biblischen Texte einzutauchen und schnell Sicherheit im Lesen des Koine-Griechischen zu gewinnen. Der Übergang vom Übersetzen einzelner Sätze zum Lesen ganzer Passagen und Bücher ist oft steil und kann Lernende entmutigen. Um diese Lücke zu schließen, enthält der Reader ausführliche Glossen, die es ermöglichen, auch mit dem Wortschatz eines Jahresstudiums ganze Passagen zu lesen. Insbesondere werden alle seltenen Wörter, die im griechischen Neuen Testament 30-mal oder seltener vorkommen, in den Fußnoten erläutert. Dies erlaubt ein ungestörtes Weiterlesen und ergänzt die traditionelle Grammatikvermittlung. Das Lesebuch eignet sich daher für Lesende jedes Niveaus. Auch fortgeschrittene Lesende werden die Erläuterungen der seltenen Wörter zu schätzen wissen, da sie beim Lesen des Textes Zeit sparen.

Der Hebräerbrief ist für die neutestamentliche Theologie von zentraler Bedeutung. Er entfaltet eine unverwechselbare Kosmologie und eine komplexe Beziehung zum Alten Testament.

¹ Koine-Griechisch ist die gebräuchliche Bezeichnung für das, was historisch fälschlicherweise als Biblisches oder Neutestamentliches Griechisch bezeichnet wurde. Der beste Begriff zur Beschreibung der Sprache des Neuen Testaments ist Nachklassisches Griechisch.

Darüber hinaus enthält er die längsten Zitate aus der griechischen Septuaginta, die im Neuen Testament zu finden sind. Zahlreiche Monographien wurden über seine Verwendung des Alten Testaments geschrieben.

So verwenden Sie dieses Lesebuch

Um den Leseprozess zu erleichtern, bietet das Lesebuch zahlreiche Hilfen rund um und innerhalb des Haupttextes. Zu den Informationen gehören:

- Die Erläuterung ungewöhnlicher Wörter, die Lesende möglicherweise nicht kennen oder schwer behalten können.
- Die morphologische Analyse schwieriger Formen.
- Eigennamen sind grau hinterlegt.

Dieses Lesebuch enthält in den Fußnoten, sofern relevant, grundlegende Glossen und Angaben zur Morphologie. Diese sind in zwei getrennten Fußnotenebenen angezeigt: Die primäre Ebene enthält die Glossen aller selteneren Wörter und ggf. deren Morphologie. Die sekundäre Ebene dient nur zur Anzeige der komplexen Morphologie gebräuchlicher Wörter, die für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene nützlich sein kann.

Glossierung

Alle ungewöhnlichen Wörter werden in den primären Fußnoten mit deutschen Übersetzungsmöglichkeiten erläutert. Diese weniger häufigen Wörter werden als diejenigen definiert, die im griechischen Neuen Testament 30-mal oder seltener vorkommen. Es wird angenommen, dass Lernende nach einem Jahr Studium die gebräuchlichsten Wörter kennt. Diese 21 unterschiedlichen Lexeme kommen 2,121 mal in der Brief an die Hebräer vor. Dies macht 43% der 4,935 Wörter aus, die im Buch gefunden wurden.² Eine alphabetische Liste dieser Wörter finden Sie im Glossar im Anhang dieses Buches.

² Gemäß dem SBLGNT-Basistext und dem MorphGNT-Analysenschema, das in diesem Buch verwendet wird.

Beispielsweise stoßen wir in Johannes 1,5 auf das Wort *σκοτία*^a. Das Wort ist ungewöhnlich und kommt im Neuen Testament nur 17 Mal vor. Aus diesem Grund wird es in den primären Fußnoten erläutert. Das Lexem hinter dem Wort ist fett gedruckt *σκοτία*. Darauf folgen, wenn nötig, grammatische Angaben, in diesem Fall die Endungen *ας, ή*, die sich auf die Genitivform-Endung (*ας*) und das Geschlecht (*ή*) beziehen. Nach dem zugrunde liegenden Lexem und den grammatikalischen Daten werden grundlegende deutsche Glossen bereitgestellt, gefolgt von der Häufigkeit des Lexems im Neuen Testament in Klammern. Diese Glossen enthalten die wichtigsten Übersetzungsmöglichkeiten des Wortes. Sie sind für das gesamte Buch einheitlich und nicht kontextspezifisch. Das heißt, sie sind für das Auswendiglernen beim Durcharbeiten des Buches geeignet. Die Lesenden lernen dadurch auch, sich nicht zu sehr auf Glossen zu verlassen, da ein Wort je nach Kontext eine ungewöhnliche oder sehr spezifische Bedeutung haben kann.

Die Glossen stammen in erster Linie aus *A Manual Greek Lexicon of the New Testament* von Abbott-Smith.³ Ich habe die vorgeschlagenen Wörter und Übersetzungen leicht aktualisiert. Die Glossen bieten die gebräuchlichsten Übersetzungen der Wörter, für die Bedeutung ist jedoch der Kontext entscheidend. Da diese Glossen in erster Linie für die allgemeine Lektüre bestimmt sind, empfiehlt sich ein Wörterbuch wie das BDAG, wenn es um exegetische Fragen geht.⁴

Die primären Fußnoten sind alphabetisch, nicht numerisch geordnet. Sie beginnen auf jeder neuen Seite und jedem neuen Kapitel wieder bei *a*. Wenn ein Wort auf einer Seite mehrfach vorkommt, wird bei nachfolgendem Vorkommen mit demselben alphabetischen Fußnotenzeichen auf die erste Glosse verwiesen. Zum Beispiel: *σκοτία*^b ... *σκοτία*^b.

³ G. Abbott-Smith. *A Manual Greek Lexicon of the New Testament*. Edinburgh: T & T Clark, 1923.

⁴ Walter Bauer, *Griechisch-Deutsches Wörterbuch zu den Schriften des NTs und der übrigen urchristlichen Literatur* (De Gruyter: Berlin, 1971)

a *σκοτία, ας, ή*. Dunkelheit. (17)

b *σκοτία, ας, ή*. Dunkelheit. (17)

Analyse

Schwierige Wortformen werden in den Fußnoten analysiert. Für seltenere Wörter werden diese zusammen mit der Glosse bereitgestellt, zum Beispiel: *τέζεται*^a. Dies zeigt an, dass das Wort *τέζεται* das Futur Medium Indikativ 3. Person Singular des Verbs *τίκτω* ist. Es wird erläutert, da die Form für Anfänger/-innen verwirrend sein kann. Für gebräuchliche Wörter mit einer schwierigen Form wird ein zweiter Satz Fußnoten bereitgestellt. Diese Fußnoten enthalten keine Glossen, da von den Lesenden erwartet wird, dass sie die grundlegenden Glossen kennen. Stattdessen wird nur das zugrundeliegende Lexem in der Gegenwartsform mit der entsprechenden morphologischen Analyse angezeigt. Beispielsweise ist *εὔρεθῃ*¹ ein Aorist-Passiv-Indikativ-Verb in der 3. Person Singular, von *εὕρισκω*. Im Gegensatz zu den primären Fußnoten sind diese sekundären Fußnoten numerisch aufgeführt. Dies ermöglicht es den mit morphologischen Formen vertrauten Lesenden, diese Wörter ohne Ablenkung zu überspringen. Diese grau kursiv gedruckten Fußnoten sollten nicht mit Versnummern (z. B. ¹) verwechselt werden, die fett gedruckt und serifenlos sind.

Ungewöhnliche Eigennamen

Um den Lesenden zu helfen, sind alle seltenen Eigennamen grau markiert, z. B. *Ἡλίας*. Dies sind die Eigennamen, die im Neuen Testament 30-mal oder seltener vorkommen. Häufige Eigennamen bleiben schwarz, da davon ausgegangen wird, dass die Lesenden mit ihnen vertraut sind. Beispielsweise wird *Ἰωάννης* nicht erklärt.

Verb- und Nomenparadigmen

Um den Lesenden das Einprägen von Paradigmen zu erleichtern, sind die gängigsten Paradigmen im Anhang aufgeführt. Dazu gehören Verben, Nomen und Adjektive. Die Deklinationstabellen orientieren sich an der traditionellen

a *τίκτω*. gebären, hervorbringen.
(18) fut. mid. ind. 3s

¹ *εὕρισκω* aor. pass. ind. 3s

britischen Reihenfolge: Nominativ, (Vokativ), Akkusativ, Genitiv, Dativ und nicht der deutsch-amerikanischen Reihenfolge, bei der der Genitiv nach dem Nomen steht.

Quellen

Der biblische Basistext für dieses Lesebuch ist das SBL Greek New Testament (SBLGNT), herausgegeben von Michael W. Holmes, welches unter einer Creative Commons-Lizenz zugänglich ist.⁵ Dies ist ein moderner kritischer Text. Um Platz zu sparen, habe ich den kritischen Apparat entfernt. Dieser sollte beim Studium nicht vernachlässigt werden, ist aber für den Hauptzweck dieser Bücher - das Lesen großer Textblöcke so einfach wie möglich zu machen – nicht notwendig.

Die verwendete morphologische Analyse und Lemmatisierung stammt aus dem MorphGNT-Projekt und ist verfügbar unter einer Creative Commons-Lizenz.⁶ Ich habe manchmal die Analyse oder das zugrunde liegende Lexem verändert. Insbesondere habe ich mehrere Deponentenverben erneut als Präsens aufgeführt. Dies basiert auf ihrer Verwendung im Präsens zuweilen im Neuen Testament oder in der Septuaginta.

Die Glossen stammen in erster Linie aus *A Manual Greek Lexicon of the New Testament* von Abbott-Smith.⁷ Wie gesagt habe ich die Sprache dieser und die angebotenen Übersetzungen leicht aktualisiert. Beim Aktualisieren der Glossen habe ich auch John Dodsons *Greek-English Lexicon* konsultiert.⁸

⁵ <https://sblgnt.com/> Es ist lizenziert unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License. Das Copyright liegt bei der Society of Biblical Literature und Logos Bible (2010). Software.

⁶ CC-BY-SA, Tauber, JK, Hrsg. (2017) MorphGNT: SBLGNT-Ausgabe. Version 6.12 [Datensatz]. <https://github.com/morphgnt/sblgnt> DOI: 10.5281/zenodo.376200.

⁷ Abbott-Smith, *Greek Lexicon*.

⁸ Dodsons Lexikon ist gemeinfrei, er verwendete die folgenden gemeinfreien Quellen:

- Abbott-Smith, G., *A Manual Greek Lexicon of the New Testament*, New York: Charles Scribner's Sons, 1922.
- Berry, George R., *A New Greek-English Lexicon to the New Testament*, New York: Hinds & Noble, 1897.
- Souter, Alexander, *A Pocket Lexicon to the Greek New Testament*, Oxford: Clarendon Press, 1917.

Um den Lesenden zu helfen, habe ich Abschnittsüberschriften hinzugefügt. Diese stammen aus alten viktorianischen Kommentaren, wurden aber inzwischen vom Autor umfassend aktualisiert. Ebenso sind allgemein anerkannte Zitate aus dem Alten Testament in **Fettdruck** markiert. Dabei ist es nicht immer einfach zu bestimmen, was fett gedruckt werden soll. Judas Zitat aus 1 Henoch wird bei Zitaten oft weggelassen, aber ich habe es wieder eingefügt, da es vom Autor als wichtig angesehen wurde. Dieses Buch wurde in den meisten späteren Strömungen des Judentums und Christentums abgelehnt (die äthiopische Kirche und das äthiopische Judentum behalten 1 Henoch immer noch in ihrem Kanon).

Für die Karten habe ich Hurlbut's Bibelatlas ⁹ sowie gemeinfreie Karten alter Fernstraßensysteme zu Rate gezogen. Ortsnamen in alten Sprachen und Reiserichtungspfeile wurden alle mit Rücksichtnahme auf die Bibeltexte hinzugefügt. Die Kartenprojektionen sind äquirektanguläre, was bedeutet, dass auf jeder Seite mehr Details angezeigt werden können, obwohl Orte wie Kleinasien vertikal komprimiert erscheinen.

Kontakt

Ich freue mich über Rückmeldungen zu diesem Lesebuch – etwa zur Nutzung oder zu möglichen Verbesserungen. Wenn Sie auf Probleme stoßen, beispielsweise bei der morphologischen Analyse, oder Vorschläge für verbesserte Glossen haben, informieren Sie mich bitte, damit ich sie berücksichtigen kann. Für Feedback jeglicher Art senden Sie bitte eine E-Mail an: reader-suggestions@timothyalee.com.

Danksagungen

Diese Serie war ein Nebenprojekt während meiner Promotion an der Universität Cambridge. Dank geht an die folgenden

• Strong, J., Strong's Exhaustive Concordance of the Bible, 1890.

⁹ Jesse Lyman Hurlbut. *Bible Atlas. A Manual of Biblical Geography and History*. Chicago, IL: Rand, McNally & company, 1910.

Personen, die dies alles möglich gemacht haben. An Ben Kantor, der mich zur Veröffentlichung dieses Lesebuchs ermutigt hat und mir erzählt hat, wie er KoineGreek.com eingerichtet hat. An Andrew Keenan, der mich vor Beginn dieses Projekts um einen Lesebuch des Johannesevangeliums gebeten hat. Außerdem danke ich Cody Kingham, der mich auf den Wert physischer Bücher im Gegensatz zum bloßen Lesen biblischer Texte auf einem Computerbildschirm aufmerksam gemacht hat. George Kiraz hat mich ermutigt, ein syrisches Lesebuch zu erstellen, was mich wiederum dazu inspiriert hat, auch diese griechischen und hebräischen Lesebücher zu erstellen. Dankbar bin ich für Gespräche mit Geoffrey Kahn, Christian Locatell, Travis Wright, Robert Walker, Tyler Horton, Ben Rae, Ryan Comins, Joshua Parker, Megan Alsene-Parker, Jake Deans, Jack Day, Ellie Weiner und Kaitlyn Hawn. Mein Dank geht an Gareth Peoples, der die Computerdatenbank-Infrastruktur zur Erstellung dieser Bücher bereitgestellt hat. Ich danke meinen Eltern Robert und Janet Lee, die mich ermutigt haben, und Robert Harris, der mir das Programmieren eines Computers beigebracht hat, was letztendlich zu diesen Büchern geführt hat. Vielen Dank auch an Lyndon Drake und Nicholas List, die hilfreiche Formatierungsvorschläge machten. Abschließend möchte ich dem verstorbenen James (Jim) Aitken danken, der mich vor seinem zu frühen Tod ermutigt hat, diese Serie zu veröffentlichen.

Emmanuel College, Cambridge
17th Oktober, 2023.

Timothy A. Lee

Abkürzungen

1	erste Person	inf.	Infinitiv
1pl/1p	erste Person Plural	komp.	Komparativ
1s	erste Person Singular	konj.	Konjunktiv
2	zweite Person	mask./m.	maskulin
2pl/2p	zweite Person Plural	med.	Medium
2s	zweite Person Singular	mp	maskuliner Plural
3	dritte Person	ms	maskuliner Singular
3pl/3p	dritte Person Plural	neut./n.	Neutrum
3s	dritte Person Singular	nom.	Nominativ
akk.	Akkusativ	np	Neutrum Plural
akt.	aktiv	ns	Neutrum Singular
aor.	Aorist	pass.	passiv
dat.	Dativ	pf.	Perfekt
fem./f.	feminin	pl./p.	Plural
fp	femininer Plural	plpf.	Plusquamperfekt
fs	femininer Singular	pos.	positiv
fut.	Futur	präs.	Präsens
gen.	Genitiv	ptz.	Partizip
impf.	Imperfekt	sg./s.	Singular
impv.	Imperativ	superl.	Superlativ
ind.	Indikativ	vok.	Vokativ

ΠΡΟΣ ΕΒΡΑΙΟΥΣ

Einführung

1 Πολυμερῶς^a καὶ πολυτρόπως^b πάλαι^c ὁ θεὸς λαλήσας τοῖς πατράσιν ἐν τοῖς προφήταις **2** ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν τούτων ἐλάλησεν ἡμῖν ἐν υἱῷ, ὃν ἔθηκεν¹ κληρονόμον^d πάντων, δι' οὗ καὶ ἐποίησεν τοὺς αἰῶνας. **3** ὃς ὢν ἀπαύγασμα^e τῆς δόξης καὶ χαρακτήρ^f τῆς ὑποστάσεως^g αὐτοῦ, φέρων τε τὰ πάντα τῷ ῥήματι² τῆς δυνάμεως, δι' αὐτοῦ καθαρισμὸν^h τῶν ἁμαρτιῶν ποιησάμενος ἐκάθισεν ἐν δεξιᾷ τῆς μεγαλωσύνηςⁱ ἐν ὑψηλοῖς^j, **4** τοσοῦτῳ^k κρείττων^l γενόμενος τῶν ἀγγέλων ὅσω διαφορώτερον^m παρ' αὐτοὺς κεκληρονόμηκενⁿ ὄνομα.

Christi Überlegenheit über die Engel

5 Τίτι γὰρ εἶπέν ποτε τῶν ἀγγέλων· Υἱός μου εἰ σύ, ἐγὼ Ps 2,7
σήμερον γεγέννηκά σε, καὶ πάλιν· Ἐγὼ ἔσομαι³ αὐτῷ εἰς 2.Sam 7,14
πατέρα, καὶ αὐτὸς ἔσται⁴ μοι εἰς υἱόν; **6** ὅταν δὲ πάλιν

1	h
a πολυμερῶς. in vielen Teilen oder Abschnitten. (1)	καθαρισμός , οὐ, ὁ. Reinigung, Klärung. (7)
b πολυτρόπως. auf viele Arten. (1)	i μεγαλωσύνη. ης, ἡ. Größe, Majestät. (3)
c πάλαι. vor langer Zeit. (7)	j ὑψηλός, ἡ, ὄν. hoch, erhaben. (11)
d κληρονόμος, οὐ, ὁ. Erbe. (15)	k τοσοῦτος, αὐτῇ, οὕτον. so viele, so gross. (20)
e ἀπαύγασμα, ατος, τό. aufblitzendes Licht, Strahlung, Glanz. (1)	l κρείττων, ον. besser, stärker. (19)
f χαρακτήρ, ἥρος, ὁ. Werkzeug zum Gravieren; eingepprägtes Zeichen; genaue Reproduktion. (1)	m διάφορος, ον. anders, ausgezeichnet. (4) <i>akk. ns komp.</i>
g ὑπόστασις, εως, ἡ. Stütze, Basis oder Fundament, Substanz. (5)	n κληρονομέω. erben, erhalten. (18) <i>pf. akt. ind. 3s</i>

1	3 εἰμί fut. med. ind. 1s
¹ τίθῃμι aor. akt. ind. 3s	⁴ εἰμί fut. med. ind. 3s
² ῥῆμα dat. ns	

ἀγίων ὁδὸν ἔτι τῆς πρώτης σκηνῆς^a ἐχούσης στάσιν^b, ⁹ ἥτις παραβολὴ εἰς τὸν καιρὸν τὸν ἐνεστηκότα^c, καθ' ἣν δῶρά^d τε καὶ θυσίαι^e προσφέρονται μὴ δυνάμεναι κατὰ συνείδησιν^f τελειῶσαι^g τὸν λατρεύοντα^h, ¹⁰ μόνον ἐπὶ βρώμασινⁱ καὶ πόμασιν^j καὶ διαφόροις^k βαπτισμοῖς^l, δικαιώματα^m σαρκὸς^l μέχριⁿ καιροῦ διορθώσεως^o ἐπικείμενα^p.

¹¹ Χριστὸς δὲ παραγενόμενος ἀρχιερεὺς τῶν γενομένων ἀγαθῶν διὰ τῆς μείζονος καὶ τελειοτέρας^q σκηνῆς^a οὐ χειροποιήτου^r, τοῦτ' ἔστιν οὐ ταύτης τῆς κτίσεως^s, ¹² οὐδὲ δι' αἵματος τράγων^t καὶ μόσχων^u διὰ δὲ τοῦ ἰδίου αἵματος, εἰσῆλθεν^v ἐφάπαξ^v εἰς τὰ ἅγια, αἰώνιαν λύτρωσιν^w εὐράμενος. ¹³ εἰ γὰρ τὸ αἷμα τράγων^t καὶ ταύρων^x καὶ σποδὸς^y δαμάλεως^z ῥαντίζουσα^{aa} τοὺς κεκοινωμένους^{ab} ἁγιάζει^{ac} πρὸς τὴν τῆς σαρκὸς^l καθαρότητα^{ad},

- | | |
|--|---|
| a σκηνή, ἡς, ἡ. Zelt, Stiftshütte. (20) | o διόρθωσις, εως, ἡ. Verbesserung, Reformation. (1) |
| b στάσις, εως, ἡ. Stehen, Platz. (9) | p ἐπικείμεαι. auflegen, drücken. (7) |
| c ἐνίστημι. platzieren, anwesend sein. (7) pf. akt. ptz. akk. ms | q τέλειος, α, ον. sein Ende erreicht habend, beendet, vollkommen, perfekt. (19) |
| d δῶρον, ου, τό. Geschenk, Gabe. (19) | r χειροποιήτος, ον. Handgemacht. (6) gen. fs |
| e θυσία, ας, ἡ. Opfergabe, Opfer. (28) | s κτίσις, εως, ἡ. Schöpfung, eine Gründung. (19) |
| f συνείδησις, εως, ἡ. Gewissen. (30) | t τράγος, ου, ό. Ziegenbock. (3) |
| g τελειῶω. vollenden, perfekt machen. (23) | u μόσχος, ου, ό. Kalb. (6) |
| h λατρεύω. dienen, anbeten. (21) | v ἐφάπαξ. ein für alle Mal. (5) |
| i βρώμα, ατος, τό. Essen. (17) | w λύτρωσις, εως, ἡ. Lösegeld, Erlösung. (3) |
| j πόμα, ατος, τό. Trinken. (2) | x ταῦρος, ου, ό. Stier, Ochse. (4) |
| k διάφορος, ον. anders, ausgezeichnet. (4) dat. mp | y σποδός, οῦ, ἡ. Asche. (3) |
| l βαπτισμός, οῦ, ό. Taufe, Waschung. (4) | z δάμαλις, εως, ἡ. Kuh. (1) |
| m δικαίωμα, ατος, τό. gerechte Tat, Urteil, Verordnung. (10) | aa ῥαντίζω. Besprühen. (4) |
| n μέχρι. soweit, bis. (18) | ab κοινός. entweihen, gemein machen, unrein machen. (14) |
| | ac ἁγιάζω. heilig machen, heiligen. (28) |
| | ad καθαρότης, ητος, ἡ. Reinheit, Sauberkeit. (1) |

¹ σάρξ gen. fs

² εἰσέρχομαι aor. akt. ind. 3s

14 πόσῳ^a μᾶλλον τὸ αἷμα τοῦ Χριστοῦ, ὃς διὰ πνεύματος αἰωνίου ἑαυτὸν προσήνεγκεν¹ ἁμῶν^b τῷ θεῷ, καθαριεῖ τὴν συνειδήσιν^c ἡμῶν ἀπὸ νεκρῶν ἔργων εἰς τὸ λατρεύειν^d θεῷ ζῶντι.

15 Καὶ διὰ τοῦτο διαθήκης καινῆς μεσίτης^e ἐστίν, ὅπως θανάτου γενομένου εἰς ἀπολύτρωσιν^f τῶν ἐπὶ τῇ πρώτῃ διαθήκῃ παραβάσεων^g τὴν ἐπαγγελίαν λάβωσιν² οἱ κεκλημένοι τῆς αἰωνίου κληρονομίας^h. **16** ὅπου γὰρ διαθήκη, θάνατον ἀνάγκηⁱ φέρεσθαι τοῦ διαθεμένου^j. **17** διαθήκη γὰρ ἐπὶ νεκροῖς βεβαία^k, ἐπεὶ^l μήποτε^m ἰσχύειⁿ ὅτε ζῇ ὁ διαθέμενος^j. **18** ὅθεν^o οὐδὲ ἡ πρώτη χωρὶς αἵματος ἐγκεκαίνισται^p. **19** λαληθείσης γὰρ πάσης ἐντολῆς κατὰ τὸν νόμον ὑπὸ Μωϋσέως παντὶ τῷ λαῷ, λαβὼν³ τὸ αἷμα τῶν μόσχων^q μετὰ ὕδατος καὶ ἐρίου^r κοκκίνου^s καὶ ὕσσωπου^t αὐτὸ τε τὸ βιβλίον καὶ πάντα τὸν λαὸν ἐράντισεν^u, **20** λέγων· Τοῦτο τὸ αἷμα τῆς διαθήκης ἧς ἐνετείλατο^v πρὸς ὑμᾶς ὁ θεός· **21** καὶ τὴν σκηνὴν^w δὲ καὶ πάντα τὰ σκεύη^x

2. Mose
24,8

a πόσος, η, ον. wie viel, wie groß. (27)

b ἁμῶν, ον. ohne Makel, tadellos. (8) *akk. ms*

c συνειδήσις, εως, ή. Gewissen. (30)

d λατρεύω. dienen, anbeten. (21)

e μεσίτης, ου, ό. Schiedsrichter, Mediator. (6)

f ἀπολύτρωσις, εως, ή. Erlösung, Befreiung. (10)

g παράβασις, εως, ή. Übertretung, ein Abweichen. (7)

h κληρονομία, ας, ή. Nachlass. (14)

i ἀνάγκη, ης, ή. Notwendigkeit, Zwang. (17)

j διατίθηναι. getrennt platzieren, anordnen, entsorgen, einen Bund schließen. (7)

k βεβαίος, α, ον. fest, sicher. (8)

l ἐπεί. seit, wann. (26)

m μήποτε. niemals. (25)

n ἰσχύω. stark sein, fähig. (28)

o ὅθεν. woher. (15)

p ἐγκαινίζω. weihen, widmen. (2)

q μόσχος, ου, ό. Kalb. (6)

r ἔριον, ου, τό. Wolle. (2)

s κόκκινος, η, ον. Scharlach. (6)

t ὕσσωπος, ου, ή. Isop. (2)

u ῥαντίζω. Besprühen. (4)

v ἐντέλλω. befehlen. (14)

w σκηνή, ης, ή. Zelt,

Stiftshütte. (20)

x σκεῦος, ους, τό. Gefäß, Gerät. (23)

¹ προσφέρω aor. akt. ind. 3s

² λαμβάνω aor. akt. konj. 3p

³ λαμβάνω aor. akt. ptz.

nom. ms

ἐγενήθησαν¹ ἰσχυροὶ^a ἐν πολέμῳ^b, παρεμβολὰς^c ἔκλιναν^d ἄλλοτρίων^e. **35** ἔλαβον² γυναῖκες ἐξ ἀναστάσεως τοὺς νεκροὺς αὐτῶν. ἄλλοι δὲ ἐτυμπανίσθησαν^f, οὐ προσδεξάμενοι^g τὴν ἀπολύτρωσιν^h, ἵνα κρείττονοςⁱ ἀναστάσεως τύχωσιν^j. **36** ἕτεροι δὲ ἐμπαιγμῶν^k καὶ μαστίγων^l πείραν^m ἔλαβον², ἔτι δὲ δεσμῶνⁿ καὶ φυλακῆς. **37** ἐλιθάσθησαν^o, ἐπρίσθησαν^p, ἐν φόνῳ^q μαχαίρης^r ἀπέθανον³, περιήλθον^s ἐν μηλωταῖς^t, ἐν αἰγείοις^u δέρμασιν^v, ὑστερούμενοι^w, θλιβόμενοι^x, κακουχούμενοι^y, **38** ὧν οὐκ ἦν ἄξιος ὁ κόσμος ἐπὶ ἐρημίαις^z πλανώμενοι καὶ ὄρεσι καὶ σπηλαίοις^{aa} καὶ ταῖς ὀπαῖς^{ab} τῆς γῆς. **39** καὶ πάντες μαρτυρηθέντες διὰ τῆς πίστεως οὐκ

a ἰσχυρός, ἄ, ὄν. stark, mächtig. (29)	n δεσμός, οὐ, ὄ. Bindung, Kette. (18)
b πόλεμος, ου, ὄ. Krieg, Kampf, Streit. (18)	o λιθάζω. zu steinigen. (8)
c παρεμβολή, ἤς, ἡ. Lager, Kaserne. (10)	p πρίζω. sagen, auseinandersagen. (1)
d κλίνω. sich verneigen, niederlegen. (7) <i>aor. akt. ind. 3p</i>	q φόνος, ου, ὄ. Mord, Abschlachten. (9)
e ἄλλότριος, α, ον. Zugehörigkeit zu einem anderen. (14)	r μάχαιρα, ἡς, ἡ. Kurzschwert. (29)
f τυμπανίζω. foltern. (1)	s περιέρχομαι. herumgehen. (3) <i>aor. akt. ind. 3p</i>
g προσδέχομαι. wohlwollend empfangen, annehmen. (14)	t μηλωτή, ἡς, ἡ. Schaffell. (1)
h ἀπολύτρωσις, εως, ἡ. Erlösung, Befreiung. (10)	u αἰγείος, α, ον. von einer Ziege. (1)
i κρείττων, ον. besser, stärker. (19)	v δέρμα, ατος, τό. häuten, verstecken. (1)
j τυγχάνω. treffen, erhalten; geschehen. (12) <i>aor. akt. konj. 3p</i>	w ὑστερέω. fehlen, brauchen. (16)
k ἐμπαιγμός, οὔ, ὄ. Verspottung. (1)	x θλίβω. drücken; komprimieren, bedrängen. (10)
l μαστίξ, ἰγος, ἡ. Peitsche, Geißel. (6)	y κακουχέω. misshandeln, verletzen, quälen. (2)
m πείρα, ας, ἡ. Versuch, Experiment. (2)	z ἐρημία, ας, ἡ. Einsamkeit, Wüste, Wildnis. (4)
	aa σπήλαιον, ου, τό. Höhle, Grube. (6)
	ab ὀπή, ἡς, ἡ. Öffnung, ein Loch. (2)

¹ γίνομαι *aor. pass. ind. 3p*

² λαμβάνω *aor. akt. ind. 3p*

³ ἀποθνήσκω *aor. akt. ind. 3p*

ἐκομίσαντο^a τὴν ἐπαγγελίαν, ⁴⁰ τοῦ θεοῦ περὶ ἡμῶν κρεῖττόν^b τι προβλεψαμένου^c, ἵνα μὴ χωρὶς ἡμῶν τελειωθῶσιν^d.

Der Aufruf, Zucht mit Glauben zu ertragen

12 Τοιγαροῦν^a καὶ ἡμεῖς, τοσοῦτον^b ἔχοντες περικείμενον^c ἡμῖν νέφος^d μαρτύρων, ὄγκον^e ἀποθέμενοι^f πάντα καὶ τὴν εὐπερίστατον^g ἀμαρτίαν, δι' ὑπομονῆς τρέχουμεν^h τὸν προκείμενονⁱ ἡμῖν ἀγῶνα^j, ² ἀφορώντες^k εἰς τὸν τῆς πίστεως ἀρχηγόν^l καὶ τελειωτὴν^m Ἰησοῦν, ὃς ἀντίⁿ τῆς προκειμένηςⁱ αὐτῷ χαρᾶς ὑπέμεινεν^o σταυρόν^p αἰσχύνης^q καταφρονήσας^r, ἐν δεξιᾷ τε τοῦ θρόνου τοῦ θεοῦ κεκάθικεν.

a κομίζω. tragen, ertragen, versorgen, empfangen. (10)

b κρεῖττων, ον. besser, stärker. (19)

c προβλέπω. vorhersehen. (1)

d τελειώω. vollenden, perfekt machen. (23)

12

a τοιγαροῦν. weshalb also, also, nun. (2)

b τοσοῦτος, αὐτή, οὗτον. so viele, so gross. (20)

c περικείμεναι. ringsherum liegen, umgeben. (5)

d νέφος, ους, τό. Wolke, grosse Gesellschaft. (1)

e ὄγκος, ου, ό. Gewicht, Bürde. (1)

f ἀποτίθημι. aufschieben oder beiseite legen. (8)

g εὐπερίστατος, ον. leicht umschließend. (1) *akk. fs*

h τρέχω. laufen. (20)

i πρόκειμαι. vorgesetzt werden, dargelegt werden. (5)

j ἀγών, ὠνος, ό. Wettkampf, Kampf. (6)

k ἀφοράω. wegschauen von. (2)

l ἀρχηγός, οῦ, ό. Gründer, Anfang. (4)

m τελειωτής, οῦ, ό. Vollender. (1)

n ἀντί. Gegenteil, anstatt, anstelle von. (22)

o ὑπομένω. zurückbleiben, aushalten. (17) *aor. akt. ind. 3s*

p σταυρός, οῦ, ό. Kreuz. (27)

q αἰσχύνη, ης, ή. Scham. (6)

r καταφρονέω. verachten, verhöhnen. (9) *aor. akt. ptz. nom. ms*

5. Mose
31,6; 8

Ps 118,6

τρόπος^a. ἀρκούμενοι^b τοῖς παροῦσιν^c. αὐτὸς γὰρ εἴρηκεν¹. **Οὐ**
μή σε ἀνώ^d οὐδ' οὐ μή σε ἐγκαταλίπω^e. **6** ὥστε θαρροῦντας^f
ἡμᾶς λέγειν· Κύριος ἐμοὶ βοηθός^g, οὐ φοβηθήσομαι. τί
ποιήσει μοι ἄνθρωπος;

7 Μνημονεύετε^h τῶν ἡγουμένωνⁱ ὑμῶν, οἵτινες ἐλάλησαν
ὑμῖν τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, ὧν ἀναθεωροῦντες^j τὴν ἐκβασιν^k
τῆς ἀναστροφῆς^l μιμεῖσθε^m τὴν πίστιν. **8** Ἰησοῦς Χριστὸς
ἐχθὲςⁿ καὶ σήμερον ὁ αὐτός, καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας. **9** διδachaῖς^o
ποικίλαις^p καὶ ξέναις^q μὴ παραφέρεσθε^r. καλὸν γὰρ χάριτι
βεβαιουῖσθαι^s τὴν καρδίαν, οὐ βρώμασιν^t, ἐν οἷς οὐκ
ὠφελήθησαν^u οἱ περιπατοῦντες. **10** ἔχομεν θυσιαστήριον^v
ἐξ οὗ φαγεῖν^z οὐκ ἔχουσιν ἐξουσίαν οἱ τῇ σκηνῇ^w λατρεύοντες^x.
11 ὧν γὰρ εἰσφέρεται^y ζῶων^z τὸ αἷμα περὶ ἁμαρτίας εἰς τὰ
ἅγια διὰ τοῦ ἀρχιερέως, τούτων τὰ σώματα κατακαίεται^{aa}

a τρόπος, ου, ό. Weise, Art. (13)

b ἀρκέω. ausreichend sein,
zufrieden. (8)

c πάρεμι. anwesend sein, in der
Nähe. (25)

d ἀνίημι. loslassen, lockern,
freigeben. (4) *aor. akt.*
konj. 1s

e ἐγκαταλείπω. zurück
lassen. (10) *aor. akt. konj. 1s*

f θαρρέω. mutig und guten
Mutes sein. (6)

g βοηθός, όν. Helfer. (1)

h μνημονεύω. erinnern. (21)

i ἡγέομαι. führen,
berücksichtigen. (28)

j ἀναθεωρέω. sorgfältig
beobachten, gut überlegen. (2)

k ἔκβασις, εως, ή. Ausweg. (2)

l ἀναστροφή, ής, ή. Lebensweise,
Verhalten. (13)

m μιμέομαι. nachahmen,
imitieren, nachfolgen. (4)

n ἐχθές. gestern. (3)

o διδachaή, ής, ή. Lehren. (30)

p ποικίλος, η, ον. bunt,
verschiedener Art. (10)

q ξένος, η, ον. fremd,
fremdartig. (14)

r παραφέρω. mitbringen,
mitnehmen oder wegtragen. (4)

s βεβαιώω. bestätigen,
etablieren, sichern. (8)

t βρώμα, ατος, τό. Essen. (17)

u ὠφελέω. helfen, profitieren,
Gutes tun. (15) *aor. pass.*
ind. 3p

v θυσιαστήριον, ου, τό.
Altar. (23)

w σκηνή, ής, ή. Zelt,
Stiftshütte. (20)

x λατρεύω. dienen, anbeten. (21)

y εἰσφέρω. einbringen. (8)

z ζῶον, ου, τό. Lebewesen,
Tier. (23)

aa κατακαίω. verbrennen, völlig
verzehren. (11)

¹ λέγω pf. akt. ind. 3s

² ἐσθίω aor. akt. inf.

	1 Fem.	1 Fem.	1 Fem.	1 Mask.
Nom.	ἡμέρα	φωνή	δόξα	προφήτης
Akk.	ἡμέραν	φωνήν	δόξαν	προφήτην
Gen.	ἡμέρας	φωνῆς	δόξης	προφήτου
Dat.	ἡμέρᾳ	φωνῇ	δόξῃ	προφήτῃ
Nom.	ἡμέραι	φωναί	δόξαι	προφήται
Akk.	ἡμέρας	φωνάς	δόξας	προφήτας
Gen.	ἡμερῶν	φωνῶν	δοξῶν	προφητῶν
Dat.	ἡμέραις	φωναῖς	δόξαις	προφήταις

	2 Mask.	2 Fem.	2 Neut.	3 Mask.
Nom.	λόγος	ὁδός	ἔργον	ἄρχων
Akk.	λόγον	ὁδόν	ἔργον	ἄρχοντα
Gen.	λόγου	ὁδοῦ	ἔργου	ἄρχοντος
Dat.	λόγῳ	ὁδῷ	ἔργῳ	ἄρχοντι
Nom.	λόγοι	ὁδοί	ἔργα	ἄρχοντες
Akk.	λόγους	ὁδοὺς	ἔργα	ἄρχοντας
Gen.	λόγων	ὁδῶν	ἔργων	ἀρχόντων
Dat.	λόγοις	ὁδοῖς	ἔργοις	ἀρχουσιν

	3 Fem.	3 Fem.	3 Mask.	3 Neut.
Nom.	σάρξ	νύξ	πούς	σῶμα
Akk.	σάρκα	νύκτα	πόδα	σῶμα
Gen.	σαρκός	νυκτός	ποδός	σώματος
Dat.	σαρκί	νυκτί	ποδί	σώματι
Nom.	σάρκες	νύκτες	πόδες	σώματα
Akk.	σάρκας	νύκτας	πόδας	σώματα
Gen.	σαρκῶν	νυκτῶν	ποδῶν	σωμάτων
Dat.	σαρξίν	νυκτῖν	ποδσὶν	σώμασιν

	3 Neut.	3 Mask.	3 Fem.	3 Mask.
Nom.	ἔθνος	βασιλεύς	δύναμις	πατήρ
Akk.	ἔθνος	βασιλέα	δύναμιν	πατέρα
Gen.	ἔθνους	βασιλέως	δυνάμεως	πατρός
Dat.	ἔθνει	βασιλεῖ	δυνάμει	πατρί
Nom.	ἔθνη	βασιλεῖς	δυνάμεις	πατέρες
Akk.	ἔθνη	βασιλεῖς	δυνάμεις	πατέρας
Gen.	ἐθνῶν	βασιλέων	δυνάμεων	πατέρων
Dat.	ἔθνεσιν	βασιλεῦσιν	δυνάμεσιν	πατράσιν

σπείρω	σπερώ	ἐσπείρα	ἐσπαρήν
σταυρώω	σταυρώσω	ἐσταύρωσα	ἐσταυρώθην
συνάγω	συνάξω	συνήξα, συνήγαγον	
σώζω	σώσω	ἐσώσα	ἐσώθην
τηρέω	τηρήσω	ἐτήρησα	ἐτηρήθην
τίθημι	θήσω	ἔθηκα	ἐτέθην
ὑπάγω		ὑπήγαγον	
ὑποτάσσω		ὑπέταξα	
φαίνω	φανῶ	ἔφανα	ὑπετάχην
φανερόω	φανερώσω	ἐφανέρωσα	ἐφάνην
φέρω	οἴσω	ἤνεγκα	ἐφανερώθην
φημί		ἔφην	ἤνέχθην
φοβέομαι	φοβήσω	ἐφόβησα	ἐφοβήθην
φυλάσσω	φυλάξω	ἐφύλαξα	ἐφυλάχθην
φωνέω	φωνήσω	ἐφώνησα	ἐφωνήθην
χαίρω	χαρήσομαι		ἐχάρην

Glossar

Dieses Glossar listet alle Wörter auf, die 30 oder öfter im griechischen Neuen Testament und kommen in diesem Buch vor. Da sie bekannt sind, werden sie im Haupttext selbst nicht erläutert.

A

- Ἀβραάμ**, ὁ Abraham. (73)
ἀγαθός, ἡ, ὅν gut. (102)
ἀγαπάω lieben. (143)
ἀγάπη, ης, ἡ Liebe. (116)
ἀγαπητός, ἡ, ὅν geliebt. (61)
ἄγγελος, ου, ὁ Bote,
Engel. (175)
ἅγιος, α, ον heilig. (233)
ἀγρός, οὔ, ὁ Feld, das
Land. (36)
ἄγω führen, bringen,
tragen. (68)
ἀδελφός, οὔ, ὁ Bruder. (342)
αἷμα, ατος, τό Blut. (97)
αἶρω hochheben, aufnehmen,
wegnehmen. (101)
αἰτέω fragen, bitten. (70)
αἰών, ὦνος, ὁ Ewigkeit,
Zeitalter. (122)
αἰώνιος, ον ewig. (69)
ἀκάθαρτος, ον unrein,
unsauber. (32)
ἀκολουθέω begleiten,
folgen. (89)
ἀκούω hören, zuhören. (427)
ἀλήθεια, ας, ἡ Wahrheit. (109)
ἄλλά aber, außer. (638)
ἄλληλων einander. (100)
ἄλλος, η, ο anderer, ein
anderer. (154)
ἁμαρτάνω das Ziel verfehlen,
sündigen. (42)
ἁμαρτία, ας, ἡ Sünde, Irrtum,
Fehler. (172)
ἁμαρτωλός, ὅν sündig, ein
Sünder. (47)

οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν niemand, keiner. (232)	παραδίδωμι übergeben, anvertrauen, überlassen. (119)
οὐκέτι nicht mehr. (47)	παρακαλέω rufen, beschwören. (109)
οὖν also, dann. (494)	παραλαμβάνω nehmen, empfangen. (49)
οὐρανός, οὐ, ὁ Himmel. (273)	παρίστημι daneben stellen, bereithalten. (41)
οὖς, ὠτός, τό Ohr. (36)	παρρησία, ας, ἡ Offenheit, Kühnheit. (31)
οὔτε und nicht, weder, noch. (87)	πᾶς, πᾶσα, πᾶν alle. (1244)
οὗτος, αὕτη, τοῦτο dies, er, sie, es. (1385)	πάσχω leiden, erleben, ertragen. (42)
οὕτως auf diese Weise, also, somit. (207)	πατήρ, πατρός, ὁ Vater. (413)
οὐχί nicht, nein. (53)	Παῦλος, ου, ὁ Paul. (158)
ὀφείλω schulden, ein Schuldner sein; gebunden sein. (35)	πείθω überzeugen; vertrauen; gehorchen. (52)
ὀφθαλμός, οὐ, ὁ Auge. (100)	πειράζω versuchen, testen, verführen. (37)
ὄχλος, ου, ὁ Menge. (174)	πέμπω senden. (79)
	πέντε, indecl. fünf. (38)
	περί um, betreffend, über. (332)
	περιπατέω umhergehen, leben. (95)
	περισσεύω übersteigen, übrig bleiben. (39)
	περιτομή, ἤς, ἡ Beschneidung. (36)
Π	
παιδίον, ου, τό kleines Kind, Säugling. (52)	
πάλιν wieder zurück. (139)	
πάντοτε immer, jederzeit. (41)	
παρά neben, im Gegensatz zu; von neben; neben. (193)	
παραβολή, ἤς, ἡ Gleichnis. (50)	
παραγγέλλω befehlen. (32)	
παραγίνομαι kommen, ankommen, bereitstehen. (36)	

Πέτρος, ου, ό Peter. (156)	ποτε einmal, früher,
Πιλάτος, ου, ό Pilatus. (55)	irgendwann. (48)
πίνω trinken. (72)	ποτήριον, ου, τό
πίπτω fallen, hinfallen. (90)	Weinbecher. (31)
πιστεύω Glauben haben,	που irgendwo. (51)
glauben, vertrauen auf. (241)	πούς, ποδός, ό Fuß. (93)
πίστις, εως, ή Glaube,	πράσσω tun, üben. (38)
Treue. (242)	πρεσβύτερος, α, ον ältere. (65)
πιστός, ή, όν vertrauenswürdig,	πρό vor. (47)
treu, gläubig. (67)	πρόβατον, ου, τό Schaf. (39)
πλανάω in die Irre führen,	πρός zu, in Richtung,
irreführen; täuschen. (39)	nahe. (696)
πλήθος, ους, τό Menge, große	προσέρχομαι kommen zu,
Zahl, Massen. (31)	gehen zu, sich nähern. (86)
πλήν jedoch, noch. (31)	προσευχή, ής, ή Gebet. (36)
πληρόω erfüllen, ausfüllen,	προσεύχομαι beten. (85)
vervollständigen. (86)	προσκυνέω anbeten, sich
πλοῖον, ου, τό Boot, Schiff. (67)	niederwerfen. (60)
πνεῦμα, ατος, τό Geist, Atem,	προσφέρω bringen,
Wind. (379)	anbieten. (47)
ποιέω tun, machen. (568)	πρόσωπον, ου, τό Gesicht. (76)
ποῖος, α, ον welcher Art? (33)	προφήτης, ου, ό Prophet. (144)
πόλις, εως, ή Stadt. (163)	πρώτος, η, ον zuerst, vor. (153)
πολύς, πολλή, πολύ viel,	πτωχός, ή, όν arm,
viele. (415)	Bettler. (34)
πονηρός, ά, όν böse,	πῦρ, πυρός, τό Feuer. (71)
schlecht. (78)	πως Wie? (117)
πορεύω gehen. (150)	